



Die Wienstroth Wärmebehandlungstechnik GmbH bietet Speziallösungen für die Wärmebehandlung von Stahl und ist mit seinen Produkten und Dienstleistungen international erfolgreich. Ein wichtiger Baustein des Erfolgs: Die geschäftsführenden Gesellschafter Ingrid Bünker-Volmer und Thomas Winkelhofer sowie Stefan Remy (v.l.) arbeiten mit einem perfekt eingespielten und hoch motivierten Team von Spezialisten zusammen.



Technikspezialist expandiert weiter

Der international tätige Technikspezialist Wienstroth Wärmebehandlungstechnik stellt individuelle Anlagen her und erweitert seine Aktivitäten wie auch Standortkapazitäten in Goch. Dabei kommen dem Unternehmen die Vorteile der Region zupass.

Der Stammsitz in Goch färbt auf zwei international agierende Unternehmen mit dem Namen Wienstroth ab. Der seit dem Jahr 1996 bestehende Anlagenbauer Wienstroth Wärmebehandlungstechnik und die zwanzig Jahre später ausgegliederte Wienstroth Steuerungstechnik warten bei ihren Branchenauftritten jeweils mit roten und blauen Akzenten auf. Zusammen mit dem Logomiss eines Zahnrades könnte man bei beiden Spezialisten fast einen modernen Transfer des Gocher Wappens mit eben jenen Farben und sternförmig gezackter Rosenblüte vermuten.

Dabei stehen die unterschiedlich stilisierten Label für zwei Kernbranchen und ihre Basis der Automatisierungstechnik. In der Praxis wissen die Wienstroth-Verantwortlichen natürlich auch den Standort am unteren Niederrhein zu schätzen. „Die direkte Nähe zur A57 ist einer von vielen Vorteilen, da wir die Auslieferung unserer Anlagen größtenteils durch Schwertransporte einleiten“, sagt Ingrid Bünker-Volmer, Mitgeschäftsführerin und Mitinhaberin der Wienstroth Wärmebehandlungstechnik GmbH. Über Autobahnen er-

folgt die Fahrt zur weiteren Verladung ins fernere Ausland oder nach Übersee mittels eines Seehafens wie zum Beispiel Antwerpen.

„Auch die Mentalität der Niederländer ist für unser Geschäft wichtig, die in der Regel bodenständig, zuverlässig und heimatverbunden sind“, betont die Geschäftsführung beider Unternehmen. Dazu kommen Traditionsbewusstsein, Treue und Loyalität, wie sie auch der Hauptgesellschafter und Mitgeschäftsführer beider Wienstroth-Unternehmen, Thomas Winkelhofer, verkörpert. Unter Firmengründer und Namensgeber Thomas Wienstroth, der sich Anfang 2018 aus dem operativen Geschäft zurückgezogen hat und als Berater bei der Wärmebehandlungstechnik erhalten bleibt, war Thomas Winkelhofer ein Mitarbeiter der Ersten Stunde.

In diesem Kontext wird eine weitere Tugend der Menschen aus der Region genannt, die für das Bestehen wie auch für ein qualitatives Unterscheidungsmerkmal des Technikspezialisten unentbehrlich ist: Kreativität und Innovationsfähigkeit. „Wir entwickeln für und auch zusammen mit unseren Indus-

trikunden maßgeschneiderte Anlagen, die teilweise patentwürdig sind, aber aus gutem Grund nicht patentiert werden. Die kundenspezifischen Konstruktionen würden sonst im Markt bekannt werden“, erklären die Wienstroth-Verantwortlichen. Außerdem seien die Fachkräfte aus den Kommunen am Niederrhein meist beherzter und zupackender bei der Sache als Leute aus der Großstadt. Thomas Winkelhofer hat ebenfalls schon beim Kunden vor Ort die Ofenanlage mit aufgebaut, und der Mitgeschäftsführer und Mitinhaber der Steuerungstechnik Stefan Remy programmiert genauso noch direkt für die Kunden im In- und Ausland.

Vor diesem Hintergrund kennt die schon vor längerer Zeit in die Region gezogene Geschäftsführerin das Schlagwort „Fachkräftemangel“ fast nur vom Hörensagen: „Manche gebürtigen Niederländer kehren aus verschiedenen Gründen wieder in ihre alte Heimat zurück. Zudem haben wir Angestellte, die bei den Firmen Wienstroth als Studenten angefangen haben oder in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein direkt bei uns ein duales Studium absolvie-

ren und in den Beruf gehen.“

Diese Zusammenarbeit mit den nahen gelegenen Hochschulen wie unter anderem der Hochschule Rhein-Waal ist unkompliziert, und sie bieten hier die passenden Studiengänge für Automatisierungstechnik und Maschinenbau an. Das gilt genauso für die Studienmöglichkeiten an der Fontys Venlo University of Applied Sciences beim Grenznachbarn aus den Niederlanden.

Während Wienstroth Wärmebehandlungstechnik derzeit vor allem neue Fachkräfte wie Industriemechaniker und Mechatroniker ausbildet, schreibt Wienstroth Steuerungstechnik Stellen für SPS-Programmierer, spezialisierte Elektroniker und Softwareentwickler (C#, Java, SQL) aus.

Diese Tätigkeiten geben nicht nur die technologische Kompetenz, sondern auch die Vorreiterrolle und das ganze, spannende Angebotsspektrum von Wienstroth wieder. „Technologisch haben wir die Nase vorn“, sagt Winkelhofer mit Blick auf die momentan 42 Mitarbeiter von Wienstroth Wärmebehandlungstechnik, die solche Anlagen planen, projektieren und fertigen. Diese Speziallösungen für die thermochemische Wärmebehandlung von Stahl kommen unter anderem Herstellern und Zulieferern von Fahrzeugen, der Kugellagerindustrie und diversen anderen Branchen zugute.

Die Kunden sind auf fast allen Kontinenten vertreten, wobei der Großteil aus Europa, den USA, Mexiko und Fernost kommt. Darunter sind immer mehr Kunden aus Osteuropa und den Boomstaaten Asiens wie China, Indien oder Vietnam. Sie setzen auf die Wertarbeit und Innovationsfähigkeit von Wienstroth „Made in Germany“ und die ausschließliche Fertigung in Goch, die Monate beansprucht und einen Batzen Geld kostet. Das ist es den Kunden auch wert, wie die renommierten Referenzen auf der Website des Herstellers zeigen.

Bei den 25 Beschäftigten der Wienstroth Steuerungstechnik liegt der Fokus auf der industriellen Anlagen-Automatisierung. Die Mitarbeiter sind neben dem Konstruieren, Entwickeln und Erstellen von Hardware und Software an vielen vor- und nachgelagerten Aufgaben maßgeblich beteiligt. Zum Leistungsspektrum zählen die Automatisierungstechnik, die vielfältige Dokumentation im Bereich der rechnerunterstützten Konstruktions- und Arbeitspro-

zesse (CAD/CAE), die Betreuung und Inbetriebnahme von Prozessleitsystemen, der Bau von Schaltschränken, Sicherheitsumbauten, Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS-Programmierung), Auftrags- und Prozessmanagement, Reporting, das Visualisieren von Prozessabläufen sowie App-Entwicklungen. Allesamt identifizieren sich die Mitarbeiter voll und ganz mit den Wienstroth-Unternehmen, ihrer Arbeit als Branchen-

spezialisten und dem vorteilhaften Umfeld am Niederrhein.

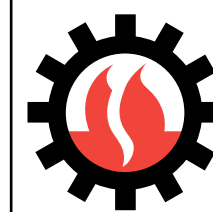
Der Erfolg der Wienstroth Wärmebehandlungstechnik und der Wienstroth Steuerungstechnik zeigt sich auch an dem sukzessiven Ausbau der Standortkapazitäten im Gocher Gewerbegebiet an der Daimlerstraße. Dazu gehören ein Neubau für die Steuerungstechnik, eine 1200 Quadratmeter große Lagerhalle und der perspektivische Erwerb eines 4000-Quadratmeter-Grund-

stücks. Weitere Infos unter www.wienstroth-gmbh.de und www.wienstroth-steuerungstechnik.de.

Die Wienstroth Wärmebehandlungstechnik GmbH ist vom 22. bis 24. Oktober Aussteller auf dem HärtereiKongress der Kolnmesse in Köln. Der Spezialist aus Goch hat bei der Kombination aus Tagung und Fachmesse den eigenen Stand C-029 in Halle 4.1. Mehr Infos unter www.hk-awt.de.



Ein Flammenschleier eines Rollenherdofens (wie oben zu sehen) befindet sich weltweit im Einsatz. Unten: Ein Mitarbeiter bereitet einen Schaltschrank zur Abnahme vor.



WIENSTROTH
WÄRMEBEHANDLUNGSTECHNIK GMBH
Planung Beratung Anlagen Service

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt

Service-Techniker für In- und Ausland (m/w/d) Inbetriebnehmer

Ihre Aufgaben

- Sie unterstützen unser Team an unserem Standort sowie bei Einsätzen im In- und Ausland
- Sie übernehmen eigenverantwortlich Montagen und Inbetriebnahmen von Anlagen
- Sie betreuen die Anlage von der Inbetriebnahme bis hin zur Abnahme durch den Kunden, führen Unterlieferanten und schulen das Kundenpersonal
- Sie übernehmen Serviceeinsätze zur Inspektion, Reparatur und Optimierung unserer Anlagen und klären betriebs- und wartungstechnische Fragen mit dem Kunden
- Die Unterstützung bei der Erstellung und Vervollständigung der Montage- und Inbetriebnahmedokumentation und Protokolle sowie die Übernahme weiterführender Aufgaben gehören außerdem zu Ihrem Aufgabengebiet

Ihr Profil

- Idealerweise haben Sie eine abgeschlossene technische Ausbildung
- Sie können eine mehrjährige Erfahrung im Bereich Inbetriebnahme, Montage und/oder Service, idealerweise im Anlagenbau nachweisen
- Sie zeichnen sich durch ein sehr gutes analytisches Denken, Planungs- und Organisationstalent sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit aus
- Sie verstehen sich im Umgang mit Kunden, verfügen über Englischkenntnisse und stehen Außendiensttätigkeiten offen gegenüber
- Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, Flexibilität und eine systematische und selbstständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab

Sie sind an einer Mitarbeit in unserem Team interessiert?

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem jungen, expandierenden Unternehmen. Wenn Sie sich in der Stellenausschreibung wiedererkennen, dann senden Sie ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an: bewerbung@wienstroth-gmbh.de